

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 86

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 7. Juni — Berne, le 7 Juin — Berna, li 7 Giugno.

2 Uhr Nachmittags

2 heures après-midi

2 pomeridiane

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Handelsregister. Waaren-Ein- und Ausfuhr im April. Importation et exportation de marchandises en avril. Beilage: Schweiz. Zolltarifrevision.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Inhaber der vermißten Obligation Nr. 1931 per Fr. 500, nebst 10 mit 30. Juni 1889 bis 30. Juni 1899 fälligen jährlichen Zinscoupons à 4 %, auf die Leihkasse Stammheim, welche auf den Namen Geschwister Buchli in Stuls ausgestellt ist, laut deren Tenor jedoch der Inhaber als Eigenthümer gilt, dat. 17. Juli 1888, wird hiemit aufgefordert, binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatte an, diesen Schuldtitel hierorts vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

Andelfingen, den 5. März 1890.

(W. 23—1)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber:
Boller.

Amortisationsbegehren.

Es wird gerichtliche Amortisation begehrt des von der Lagerhausverwaltung der Schweiz. Centralbahn in Basel zu Gunsten der Firma Hermann Ita & C^{ie}, dahier, jetzt in Liquidation, am 24. Juli 1887 ausgestellten Lagerscheins Nr. 7247 über eine Kiste Schleifsteine P. F. Nr. 1039.

Der allfällige Inhaber dieses Scheines wird hiemit aufgefordert, sich innert drei Monaten, also bis 10. August 1890, bei unterzeichneter Behörde zu melden und seine Rechte an demselben nachzuweisen, widrigenfalls dieser Lagerschein durch das Gericht kraftlos erklärt und die Lagerhausverwaltung der Centralbahn in Basel ermächtigt werden kann, auch ohne dessen Vorweisung die in demselben bezeichnete Waare herauszugeben.

Den 10. Mai 1890.

(W. 41—1)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Amortisation.

Gestützt auf die Publikation in Nr. 51 vom 18., Nr. 54 vom 26. und Nr. 55 vom 28., alles Mai 1887, des schweizerischen Handelsamtsblattes, sowie auf den Umstand, daß die zu den Aktien Nr. 3, 145 bis und mit 3151, 3155, 3156, 4982 bis und mit 4988, 25494 bis und mit 25499 (22 Stück) der bernischen Jurabahnsgesellschaft gehörenden Coupons für das Jahr 1885 binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden sind, werden diese Werthtitel anmit als kraftlos erklärt.

Amtaus Bern, den 19. Mai 1890.

(W. 43—2)

Der Gerichtspräsident:
Sessler.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 30. Mai. Arbeitergenossenschaft Hönegg & Umgebung in Hönegg (S. H. A. B. 1889, pag. 751). In der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1890 ist der Vorstand dieser Genossenschaft in Folge Rücktritts seiner Mitglieder Jakob Nötali-Signer, Jakob Stucki, Albert Strickler, Xaver Banteli und Jakob Erni neu bestellt worden, wie folgt: Präsident ist Jakob Flach, Aktuar Johannes Meier und Quästor (der bisherige) Johannes Walder; weitere Mitglieder sind: Heinrich Wehrli, Jakob Appenzeller, Emil Schultheß und Fidel Bentele, alle in Hönegg.

30. Mai. Die Firma Jacob Stehli in Obfelden (S. H. A. B. 1883, pag. 253) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers Adolf Stehli erloschen.

Inhaber der Firma Alfred Stehli in Obfelden ist Alfred Stehli von und in Obfelden; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jacob Stehli. Fabrikation von faconnirten Seidenstoffen.

30. Mai. Inhaber der Firma G. von Tobel in Zürich ist Gustav von Tobel von Hombrechtikon, in Außersihl. Agentur und Kommission. Oetenbachgasse 28.

31. Mai. Die Firma Kläger-Hofmann in Riesbach (S. H. A. B. 1883, pag. 517) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Hermann Kläger in Riesbach ist Hermann Kläger von Rüschlikon, in Riesbach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Kläger-Hofmann. Mercerie und Bonneterie. Seefeldstraße 33.

31. Mai. Die Firma Binder & C^{ie} in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 81 und 1890, pag. 21) ist mit dem 30. April 1890 in Liquidation getreten, welche durch den unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Conrad Binder durchgeführt wird, indem derselbe die Firma Binder & C^{ie} in Liq. zeichnet. Gleichzeitig erlöschen die Prokuren Carl Zweifel und Jakob Binder.

31. Mai. In die Kommanditgesellschaft Knechtli & C^{ie} in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 803) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten Emil Bär von und in Zürich. Die Gesellschafter Wilhelm Sutter und Dr. Hans Schinz wohnen heute erster in Unterstrauß und letzterer in Riesbach. Das Geschäftslokal befindet sich dato Sihlquai 41.

31. Mai. Der Verwaltungsrath der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 923) hat in seiner Sitzung vom 1. Mai 1890 dem Ernst Horber von und in Zürich als Vorsteher der Wechselstube dieser Aktiengesellschaft Prokura ertheilt, welche derselbe kollektiv mit je einem der andern unterschrittberechtigten Beamten der Kreditanstalt ausübt.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 31. Mai. Bei der Kollektivgesellschaft unter der Firma Marbacher & C^{ie} in Luzern (S. H. A. B. 1887, pag. 708 und 730) sind die Gesellschafterinnen Philomena Marbacher und Frau Marie Widmer geb. Marbacher in Folge Auskaufes auf 21. Februar 1890 ausgetreten und sind deren Firmenunterschriften somit erloschen. Die übrigen Gesellschafter, Siegfried, Joseph und Heinrich Marbacher (letztere zwei mit vormundschafterlicher Genehmigung und vertreten durch deren Vormund Siegfried Marbacher), führen das Geschäft unter gleicher Firma, mit Uebnahme aller Aktiva und Passiva, weiter. Zur Vertretung der Gesellschaft und Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist nunmehr einzig Siegfried Marbacher befugt.

31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Pfyffer-Segesser & C^{ie} in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 72; 1890, pag. 169) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Letztere wird von den bisherigen Gesellschaftern bzw. folgenden Erben von Alphons Pfyffer-Segesser sel., Alphons Pfyffer, Sohn, Hans Pfyffer, Georgine Pfyffer, Mathilde Pfyffer mit Vormund Regierungsrath Julius Schnyder und Robert Pfyffer mit Vormund Eduard Schmid, Dampfschiffverwalter, alle in Luzern, besorgt und führt in deren Namen Wittve Mathilde Pfyffer-Segesser in Luzern allein die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma Pfyffer-Segesser & C^{ie} in Liq.

31. Mai. Unter der Firma Pfyffer & C^{ie}, Grand Hôtel National in Luzern bildet sich, mit Sitz in Luzern, eine Kommandit-Aktiengesellschaft zum Zwecke der käuflichen Uebnahme und des Betriebes des Hôtel National sammt allen der Firma Pfyffer-Segesser & C^{ie} gehörenden Dependenzen, Mobilien und Vorräthen. Die Statuten datiren vom 17. Mai 1890. Die Dauer der Gesellschaft geht vom 1. Januar 1890 bis zum 31. Dezember des Jahres 1901, sofern die Generalversammlung in Uebereinstimmung mit dem Vorstände deren Fortdauer auf eine fernere Epoche nicht beschließt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000, eingetheilt in 1000 Prioritäts- und 1000 Stammaktien von je Fr. 500. Die Aktien sind voll einbezahlt und lauten auf den Inhaber. Durch Ausgabe weiterer 50 auf den Inhaber lautender Stammaktien à Fr. 500 kann das Aktienkapital laut § 3 der Statuten auf Fr. 1,025,000 erhöht werden. Die Publikationen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre im «Luzerner Kantonsblatt» und «Schweizerischen Handelsamtsblatt», sowie allfällig in andern Blättern, welche der Vorstand bestimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: a. Folgende Kinder von Alphons Pfyffer-Segesser sel.: Alphons Pfyffer, Hans Pfyffer, Georgine Pfyffer, Mathilde Pfyffer mit Vormund Regierungsrath Julius Schnyder, und Robert Pfyffer mit Vormund Eduard Schmid, Dampfschiffverwalter; b. Wittve Mathilde Pfyffer-Segesser; c. Frau Georgine Balthasar-Segesser mit Einwilligung ihres Ehemannes, alle von und wohnhaft in Luzern. Dieselben vertreten als Vorstand die Gesellschaft nach Außen und führen in deren Namen Wittve Mathilde Pfyffer-Segesser, Alphons Pfyffer und Hans Pfyffer allein in Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Die Aktien-Kommanditäre werden in ihrem Verhältniß zu den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern vertreten durch einen Aufsichtsrath von fünf Mitgliedern.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kulm.

1890. 31. Mai. Inhaber der Firma J. Helfer, Apotheker in Unter-Kulm ist Josef Helfer, Apotheker, von Fraize, dep^t des Vosges, Frankreich, wohnhaft in Unter-Kulm. Natur des Geschäftes: Apotheke, Droguerie.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren im April 1890.

Importation et exportation des principales marchandises pendant le mois d'avril 1890.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées à la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Chemikalien und Farbwaaren	q netto		q netto	q netto		q netto	Espèces chimiques et couleurs
15 a	Gummi	109		124	10		12	Gomme
15 b	Harze, rohe und Colophonium, Pech	959		997	5		1	Résines brutes, colophane, poix
16 n	Schwefelsäure	2,199		2,251	189		234	Acide sulfurique
17 a ¹	Amlung, roh und geröstet, Stärkegummi (Dextrin)	1,997		1,906	11		6	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
17 c	Anilin, Anilinverbindungen	692		710	112		65	Aniline, compositions d'aniline
29 a	Farbhölzer in Blöcken	1,090		4,449	3		13	Bois de teinture, en blocs
29 b	Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc.: roh	1,205		1,429	2		61	Écorces, racines, baies, etc., tinctoriales: brutes
32 a	Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig	265		300	—		—	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
33	Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	152		183	999		684	Extraits de matières colorantes, non dénommés
37	Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	156		182	957		794	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
37 a	Nicht genannte bunte Farben	221		128	23		11	Couleurs vives non dénommées
	Glas							Verre
41	Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges)	2,327		1,569	12		5	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
46	Hohlglas und Glaswaaren, nicht geschliffen, etc.	920		1,003	11		9	Verre creux et verrerie, non polis, etc.
47 a	Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravierte, farbige (aus gefärbtem Glas), etc.	384		355	4		6	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré), etc.
	Holz							Bois
52 a ¹	Brennholz, Reisig: Weichholz	33,885		35,324	22,698		31,045	Bois à brûler, brouille: bois tendre
52 a ²	Brennholz, Reisig: Hartholz	44,511		35,433	13,141		10,958	Bois à brûler, brouille: bois dur
52 a ³	Holzkohlen	3,608		3,563	4,824		1,979	Charbon de bois
53	Bau- und Nutzholz: roh	23,711		22,841	24,557		35,491	Bois de construction et de charonnage: brut
54	— — — — — gesägt, etc., eichenes	5,045		5,456	322		560	— — — — — scié, etc.,
54 a ¹	Bretter, weichholzerne	28,404		25,773	27,519		26,118	Planches de bois tendre
54 a ²	Latten, etc., andere als eichene	3,531		7,676	7,316		5,060	Lattes, etc., autres que de chêne
63	Holzwaaren, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	891		1,096	231		229	Ouvrages en bois, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
66	Möbel, etc., polirt, geschnitzt, gepolstert, etc.	426		359	131		62	Meubles, etc., polis, sculptés, rembourrés, etc.
69	Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt	171		238	129		69	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
73	Bürstenbinderwaaren, grobe	66		71	4		24	Brosserie grossière
74	Bürstenbinderwaaren, feine	33		20	2		6	Brosserie fine
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse							Produits agricoles
75 a	Gras- und Kleesaat	2,365		1,014	124		321	Graines fourragères et de trèfle
76	Heu	5,041		10,412	1,223		1,617	Foin
76 a	Laub, Schilf, Stroh	5,281		6,572	315		112	Feuilles, roseaux, paille
79	Hopfen	73		69	2		8	Houblon
	Leder							Cuir
82	Schlleder	914		759	149		169	Cuir à semelles
82 a	Anderes Leder aller Art	1,955		1,566	376		186	Autre cuir de tout genre
86	Schuhwaaren aus Leder, feine	383		282	225		254	Chaussures en cuir, fines
	Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							Objets de littérature, de science et d'art
91	Bücher, gedruckte	1,155		888	696		683	Livres imprimés
93	Klaviere, Flügel, Harfen	63		116	51		24	Pianos, droits et à queue, harpes
95	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	84		56	44		48	Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
	Uhren	Stücke pièces		Stücke pièces	Stücke pièces		Stücke pièces	Horloges et montres
103	Wanduhren, feine	2,158		1,142	19		6	Horloges fines
103 d	Spieluhren und Musikdosen	101		180	15,935		12,706	Carillons et boîtes à musique
103 e	Taschenuhren mit Gehäusen von Nickel, etc.	9,874		5,250	106,618		99,099	Montres de poche à boîte de nickel, etc.
103 f	Taschenuhren mit Gehäusen von Silber	1,005		1,546	212,587		190,041	Montres de poche à boîte d'argent
103 g	Taschenuhren mit Gehäusen von Gold	562		1,256	49,245		47,659	Montres de poche à boîte d'or
	Maschinen und Fahrzeuge	q netto		q netto	q netto		q netto	Machines et véhicules
105	Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	7,239		5,823	8,891		6,817	Machines non dénommées et pièces détachées de machines
105 d	Webstühle und Webereimaschinen	—		—	3,760		1,893	Métiers à tisser et machines pour le tissage
105 g	Stickmaschinen, nicht genannte	—		—	222		437	Machines à broder, non dénommées
105 h	Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen	40		96	2,043		1,982	Machines pour la minoterie et machines agricoles
105 i	Nähmaschinen und Strickmaschinen	393		304	46		31	Machines à coudre et à tricoter
	Metalle							Métaux
115	Blei in Barren, Blöcken, etc.	1,273		841	122		116	Plomb doux, en barres, saumons, etc.
116	Blei gewalzt, Blech, Röhren, etc.	1,002		708	5		13	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.
120	Roh Eisen in Massen; Rohstahl in sogenannten Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Bruch Eisen und Altschrott	43,748		35,614	1,089		3,218	Fer brut en gueuses; acier brut en "ingots" (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
121	Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht spez. genannt	82,468		69,257	133		169	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer non spécialement dénommés
122	Eisenbahnschienen, weniger als 16 kg per laufenden Meter wiegend; Paconeisen, feine Dimensionen	14,254		13,164	253		223	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
126	Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	4,367		2,468	1,891		1,886	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
127	Eisengußwaaren, andere	768		715	186		73	Ouvrages en fonte de fer, autres
129	Waaren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe	2,183		1,174	129		72	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr		im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr		Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Importation			Exportation			
		Menge	Werth		Menge	Werth		
		Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
	Metalle (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Métaux (suite)
130	Waaren aus Schmiedeseisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, getheert, etc.	7,331		4,786	1,407		605	Ouvrages en fer forgé, communs: bruts, tournés, limés, goudronnés, etc.
131 a ¹	Waaren aus Schmiedeseisen, feine: polirt, bemalt, gefirnißt	409		365	59		42	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
131 a ²	— emailirt	143		164	118		131	— — — emailés
136	Kupfer, rein oder legirt, in Barren, Blöcken, etc.	673		361	450		119	Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
137	Kupfer, rein oder legirt, gehämmert, gewalzt, etc.	2,096		754	6		10	Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
139	Kupferschmied-, Roth- und Gelbgießwaaren	274		226	17		14	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
142	Nickel, rein oder legirt, gewalzt, gezogen, etc.	92		85	2		2	Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
145	Zinn, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1,513		547	—		—	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
148	Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	350		298	7		4	Étain en lingots, blocs, plaques, débris
		kg netto		kg netto	kg netto		kg netto	
152	Gold, gemünzt	243		145	141		171	Or monnayé
152 b	Gold, unbearbeitet, auch legirt	543		387	225		260	Or non ouvré, même allié
152 a	Silber, in Münzen	17,871		26,646	12,424		6,320	Argent monnayé
152 c	Silber, unbearbeitet, auch legirt	4,783		3,596	793		673	Argent non ouvré, même allié
153	Gold, Silber, Platina, gewalzt, etc.	127		425	152		217	Or, argent, platine, laminés, etc.
156	Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	637		880	340		299	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie vraie
156 a	Bijouterie, falsch	2,612		2,053	62		49	Bijouterie fausse
	Mineralische Stoffe	q netto		q netto	q netto		q netto	Matières minérales
168	Hydraulischer Kalk	24,363		21,181	4,120		12,641	Chaux hydraulique
169	Roman-Cement	22,603		21,131	153		96	Ciment romain
170	Portland-Cement	20,054		12,756	920		939	Ciment de Portland
183	Steinkohlen	810,600		652,333	898		553	Houille
183 a	Braunkohlen	8,942		3,436	—		—	Lignite
183 b	Coaks	37,706		37,280	925		891	Coke
183 c	Briquettes	92,269		62,207	13		4	Briquettes
184	Asphalt und Erdharze; Braunkohlentheeröl	1,882		2,175	21,505		24,786	Asphalte et bitumes; huile de goudron de lignite
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	16,928		16,427	6		10	Pétrole brut et produits de la distillation du pétrole
186 a	Andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	2,116		1,913	6		15	Autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, brutes ou raffinées
	Nahrungs- und Genussmittel							Comestibles, boissons, tabacs
187	Schweineschmalz	2,440		2,686	2		6	Saindoux
188	Butter, frisch, gesotten, gesalzen	1,007		708	220		837	Beurre, frais, fondu, salé
188 a	Margarinbutter und übrige sogenannte Kunstbutter	471		124	—		—	Beurre de margarine et autre soi-disant artificiel
189	Cacaobohnen	651		1,927	105		99	Fèves de cacao
190 a	Chocolade	7		4	440		353	Chocolat
191	Eier	4,524		5,150	35		66	Oeufs
192	Eis	367		129	1,460		1,600	Glace
194	Edelwaaren, feine	57		*	45		*	Comestibles fins
198	Fleisch, frisch geschlachtetes	1,147		1,023	2,087		424	Viande de boucherie, fraîche
201	Wildpret	58		90	15		9	Gibier
201 a	Wurstwaaren (Charcuterie)	180		143	18		75	Charcuterie
201 bis	Geflügel, getödtetes	582		476	7		6	Volaille tuée
206	Obst, gedörrtes oder getrocknetes	770		694	134		104	Fruits secs ou tapés
208	Süßfrüchte: Weinbeeren	691		198	—		1	Fruits du midi: raisins secs
208 a	Süßfrüchte: Rosinen (Korinthen)	2,406		356	2		6	Fruits du midi: raisins de Corinthe
209 a	Orangen, Citronen (Neue Position seit 1. Mai)	1,983		1,068	3		—	Oranges, citrons (Nouvelle position depuis le 1 ^{er} mai)
210	Kartoffeln	46,261		29,924	1,014		479	Pommes de terre
211	Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	4,653		3,882	122		147	Légumes frais: autres que pommes de terre
215	Weizen	235,903		178,845	149		7	Froment
215 a	Roggen	3,137		3,339	1		—	Seigle
215 b	Hafer	40,503		43,003	41		69	Avoine
215 c	Gerste	7,721		7,821	10		2	Orge
215 e	Mais	26,206		25,793	326		21	Mais
216	Graupe, Gries, Grütze, etc.	625		1,685	255		22	Gruau, semoule, etc.
216 bis ¹	Griese aus Hartweizen	4,120		4,636	5		12	Gruau de froment dur
216 a	Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	14,592		16,413	400		610	Farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
216 bis ¹	Reis in geschälten Körnern	4,050		8,283	6		1	Riz en grains perlés
221	Kaffee, roher	4,971		4,003	18		35	Café brut
223	Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form	274		418	100		37	Succédanés du café, de tout genre: à l'état sec
224	Cichorienwurzeln, getrocknete	2,119		5,001	—		—	Racines de chicorée desséchées
225	Käse	1,066		1,157	22,257		23,945	Fromage
226	Malz	20,523		14,136	—		51	Malt
228	Milch, kondensirte	10		—	11,357		9,845	Lait condensé
234 a	Kindermehl	13		7	1,171		1,001	Farine alimentaire
237	Unverarbeitete Tabakblätter, Saucen, etc.	5,251		3,799	68		269	Tabac en feuilles non manufacturées; sauces, etc.
239	Fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- und Kautabak	22		49	31		46	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
240	Cigarren und Cigaretten	74		79	336		245	Cigares et cigarettes
244	Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker	2,141		1,869	—		3	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
244 a	Stampf- (Pile-) Zucker	17,450		11,246	—		—	Sucre pilé
245	Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	10,745		7,738	—		—	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
245 a	Zucker, raffinirter: in Abfällen	4,269		2,391	—		—	Sucre raffiné: déchets
246	Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelzucker)	3,025		2,804	—		3	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
		HI		HI	HI		HI	
247	Bier in Fässern	4,829		4,088	686		727	Bière en fûts
252	Wein in Fässern: Naturwein	96,272		93,733	565		823	Vin en fûts: naturel
		q netto		q netto	q netto		q netto	
253	Wein in Flaschen oder Krügen: Naturwein	805		904	105		117	Vin en bouteilles ou cruchons: naturel
256	Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	98		65	192		166	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
256 a	Wermuth	170		127	810		474	Vermouth
	Öle und Fette							Huiles et graisses
257	Olivöl in Fässern	824		1,575	18		51	Huile d'olives en fûts
259	Leinöl, roh	996		1,392	2		8	Huile de lin, brute
259 a	Andere fette Öle, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	4,546		3,772	8		96	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
264	Seifen, gewöhnliche	2,604		2,034	16		12	Savons ordinaires
265	Seifen, parfümirte	121		106	13		14	Savons parfumés
	Papier							Papier
266	Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	102		451	5,848		10,869	Fibre pour la fabrication du papier, humide
268	Pack- und Löschpapier	475		436	331		269	Papier d'emballage et papier à étancher
269 a	Druck- und Schreibpapier; Pack- und Löschpapier, feines; Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig	681		930	1,685		1,142	Papier à imprimer ou à écrire, papier d'emballage et papier à étancher, fins; papier à dessiner et à lettres: unicolores
272	Pappendeckel, gemeiner, grauer und gelblicher	840		606	84		9	Carton gris ordinaire et jaunâtre

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einf.-Menge in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausf.-Menge in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
	Baumwolle	q netto		q netto	q netto		q netto	Coton
277	Baumwolle, rohe	19,211		19,745	16		128	Coton en laine
277 a	Baumwollabfälle	931		1,369	1,722		2,034	Déchets de coton
279	Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	260		124	3,012		3,676	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
279 a	Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	82		10	1,495		1,424	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
280	Baumwollgarne, einfach: gebleicht	5		6	63		56	Filés de coton, à un bout: blanchis
280 a	Baumwollgarne, gezwirnt: roh, gebleicht	504		638	142		180	Filés de coton, retors: écrus, blanchis
280 b	Unächte Vigognegarne	91		692	—		—	Imitation de filés vigogne
281	Baumwollgarne, einfach: gefärbt	45		29	1,177		1,194	Filés de coton, à un bout: teints
281 a	Baumwollgarne, doublirt, gefärbt	84		21	21		14	Filés de coton, doublés: teints
283	Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	168		142	11		10	Tissus de coton, écrus: tulle uni
284	Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	918		746	1,198		1,472	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
285	Baumwollgewebe, roh: feinere	745		815	654		517	Tissus de coton, blanchis
286	Baumwollgewebe, gebleichte	223		171	301		351	Tissus de coton, de fils teints
286 a	Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe)	30		21	1,555		1,462	Tissus de coton, teints
286 b	Baumwollgewebe, gefärbte	397		419	599		887	Tissus de coton, imprimés
286 c	Baumwollgewebe, bedruckte	353		325	2,083		2,039	Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
287 bis	Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel	—		2	32		54	Plumetis: autres articles
287 bis	Baumwollene Plattstichgewebe: andere Artikel	8		—	49		100	Rubannerie et passementerie de coton
290	Bänder und Posamentirwaaren aus Baumwolle	89		116	88		84	Bonnerie de coton sans travail à l'aiguille
291	Baumwollene Strumpfwaaren ohne Näharbeit	53		55	6		34	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
292	Baumwollene Kettenstichereien: Vorhänge (Sto- ren, Rideaux, Borduren, Vitrages, etc.)	5		2	278		307	Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
292 a	Baumwoll, Kettenstichereien: andere (Taschen- tücher, Halstücher, Kragen etc.)	—		—	55		96	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
292 b	Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	1		—	1,660		1,488	Broderies sur tulle de coton
292 c	Tüllstickereien	—		1	52		27	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
292 d	Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Mode- artikel und Roben)	5		5	282		256	Broderies fines à la main sur coton
292 e	Baumwollene Handstickereien, feine	—		1	2		1	Dentelles de coton
292 f	Baumwollene Spitzen	13		18	1		—	
	Flachs, Hanf, etc.							Lin, chanvre, etc.
293	Flachs (Leinen), Hanf, roh	1,863		1,228	105		125	Lin et chanvre, bruts
294	Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebauht	282		211	14		10	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusive-ment, écrus ou crévés
295	Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebauht	279		202	88		93	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
299 a	Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, so- wohl im Zettel als im Eintrage	837		653	—		—	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
300	Gewebe, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm: aus Leinen oder Hanf	130		137	24		11	Tissus écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm: de lin ou de chanvre
300 a	— aus Jute, etc.	711		266	—		—	— de jute, etc.
301	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm, etc.	628		550	58		48	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
	Seide							Soie
313 a	Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen, defekte Cocons	979		1,188	344		464	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
314	Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	644		683	111		87	Soie écrue: filloselle peignée
315	Seide, roh: gesponnen, einfach, ungezwirnt (Grège)	438		472	247		132	Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège)
315 a	Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	33		16	16		27	Filloselle, filée, à un bout, non moulignée
316	Nähseide, Stickseide, etc., roh	1		30	40		28	Soie à coudre, à broder, etc.: écrue
316 a	Organzine (Kettenseide), Trame (Eintrageide)	1,045		1,255	431		528	Organzine (écrue), trame
316 a	Floretseide, roh: gezwirnt	32		30	87		792	Filloselle, chaîne: moulignée
317	Seide, gefärbt	9		30	60		104	Soie teinte
317 a	Floretseide, gefärbt	2		3	9		28	Filloselle teinte
319	Gewebe: von reiner Seide	59		55	777		751	Tissus: de soie pure
319 b	— von Halbseide	16		10	473		326	— de misoie
319 c	Seidenbeuteluch	2		—	23		19	Gaze à blutoir
320 b	Bänder von reiner Seide	28		28	58		155	Rubannerie de soie pure
320	Bänder von Halbseide	33		27	1,046		1,056	Rubannerie de misoie
321	Seidene Strumpfwaaren, ohne Näharbeit	—		1	3		5	Bonnerie en soie, sans travail à l'aiguille
322	Stickereien aus Seide	1		1	38		62	Broderies en soie
322 a	Spitzen aus Seide	16		21	1		1	Dentelles en soie
	Wolle							Laine
326 a	Wollene Kammgarne, roh, einfach oder doublirt	66		58	893		835	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
332	Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,578		1,654	129		69	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
338	Wollene Strumpfwaaren, ohne Näharbeit	11		29	5		44	Bonnerie en laine, sans travail à l'aiguille
339	Stickereien aus Wolle	5		6	4		8	Broderies en laine
	Kautschuk							Caoutchouc
351	Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Ver- bindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc.	13		13	168		150	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
	Stroh, etc.							Paille, etc.
356	Geflechte (Tressen) mit Ausnahme derjenigen aus Stroh	2		5	7		4	Tresses à l'exception de celles en paille
356 a	Strohgeflechte (Tressen)	89		91	210		192	Tresses de paille
357 a	Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh	4		5	44		36	Chapeaux non garnis, de paille
357 b	Andere feine Waaren aus Stroh, Bast, etc.	—		1	71		40	Autres ouvrages fins, de paille, liber, etc.
	Konfektion							Confection
358	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	180		176	12		27	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
358 bis	Wirkwaaren, genähte, aus Baumwolle	38		21	101		45	Bonnerie en coton, avec travail à l'aiguille
358 bis	Leibwäsche aus Baumwolle	32		19	8		5	Lingerie en coton
358 a	Kleidungsstücke, etc.: aus Leinen	39		52	2		1	Vêtements, etc.: en lin
358 a	Leibwäsche aus Leinen	39		2	2		1	Lingerie en lin
359	Kleidungsstücke, etc.: aus Wolle	407		416	9		29	Vêtements, etc.: en laine
359 b	Wirkwaaren, genähte, aus Wolle oder Halbwohle	39		12	38		6	Bonnerie en laine ou milaine, avec travail à l'aiguille
360	Kleidungsstücke, etc.: aus Seide	30		30	12		22	Vêtements, etc.: en soie
360 c	Wirkwaaren, genähte, aus Seide	5		4	40		3	Bonnerie en soie, avec travail à l'aiguille

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Ausfuhr Exportation		Nature de la marchandise
		Menge Quantité	Werth Valeur	Menge Quantité	Werth Valeur	
	Thiere und thierische Stoffe	Stücke pièces		Stücke pièces		Animaux et matières animales
370	Pferde	685		180		Chevaux
373	Schlachtvieh, geschnitten:					Bétail de boucherie, avec dents de remplacement:
173bis	Ochsen und Stiere	3,962	2,354	112	60	Boeufs et taureaux
	Kühe und Rinder	668	518	644	759	Vaches et génisses
	Nutzvieh, geschnitten:					Bétail de ferme, avec dents de remplacement:
373a	Ochsen und Stiere	343	456	90	142	Boeufs et taureaux
173bis	Kühe und Rinder	1,153	533	555	946	Vaches et génisses
374	Jungvieh, ungeschnitten	1,412	1,569	715	883	Jeune bétail sans dents de remplacement
375	Kälber bis auf 6 Wochen, etc.	289	365	1,843	1,978	Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines, etc.
376	Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	7,445	2,967	51	19	Porcs pesant 25 kg ou plus
377	Schweine unter 25 kg Gewicht	4,574	799	398	404	Porcs pesant moins de 25 kg
378	Schafe und Ziegen	3,890	3,844	760	565	Moutons et chèvres
		q netto	q netto	q netto	q netto	
381	Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	185	191	3,266	3,315	Cuir bruts, verts, salés, secs
381a	Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	408	456	882	1,310	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
	Thonwaren					Poteries
403	Thonwaren, grobe: Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	18,299	16,365	5,974	3,448	Poterie grossière: briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
404	Fenerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	5,254	5,723	5	70	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
404a	Dachziegel	11,580	8,475	535	469	Tuiles
406	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	2,891	3,090	15	33	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
407	Töpferwaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch; Steinzeugwaren, gemeine; Tegel; irdene Pfeifen	823	921	174	199	Poterie commune: à cassure grise ou rouge; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
409	Töpferwaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut, etc.	1,326	944	230	261	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre, fayence, poterie de grès fin, etc.
409a	Porzellan aller Art	299	386	5	3	Porcelaine de tout genre

Anmerkungen. 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. 2) * bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichungszahl deshalb nicht gegeben werden kann. 3) Die Werthe werden nur vierteljährlich angegeben.

4) Sprit (Nr. 254 rein und Nr. 19 denaturiert) wird nur vierteljährlich publiziert.

Observations. 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. 2° * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. 3° Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.

4° L'alcool (n° 254 pur et n° 19 dénaturé) ne figurera que dans le tableau trimestriel.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ordentliche Generalversammlung der Toggenburgerbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zum Besuche der 21. ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag den 26. des laufenden Monats Juni, Vormittags 10^{1/2} Uhr**, in den Gasthof zum „Rössle“ in **Wattwil** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Rechenschaftsberichtes pro 1889.
 - 2) Bericht und Anträge der Rechnungskommission.
 - 3) Festsetzung der Dividende pro 1889.
 - 4) Vorlage von Anhang II zum Betriebsvertrage betreffend Haftpflicht und Befestigungsmittel und Abstimmung darüber.
 - 5) Wahl der Rechnungskommission, bestehend in fünf Mitgliedern.
- Gegen Vorweis der Aktien oder Ausweis über deren Besitz können die Herren Aktionäre oder deren Bevollmächtigte vom 18. dies an die Stimmkarten, welche für den 26. Juni auf der Linie Wyl-Ebnat-Kappel zugleich als Freifahrt-Billets dienen, beziehen:
- » Wyl bei Herrn A. Eberle, Verwaltungsrath der Toggenburgerbahn;
 - » Wattwil auf dem Eisenbahnbureau;
 - » Ebnat-Kappel auf dem Stationsbureau.

Vom 18. dies an liegen die Rechenschaftsberichte und der Bericht der Rechnungskommission im Bureau der Bahnverwaltung in hier zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Wattwil, den 7. Juni 1890.

Namens des Verwaltungsrathes der Toggenburgerbahn,
Der Präsident: **Arn. Schweitzer.**
Der Sekretär: **G. Edelmann.**

(O 94 KW)

Geltstags-Publikation.

Der Gerichtspräsident von Aarwangen hat gegen die Einzelfirma „O. Wirz“, mechanische Werkstätte in Aarwangen (Inhaber Herr Otto Wirz von Schöftland, Maschineningenieur in Oten), den Geltstag verhängt. Demzufolge werden die Gläubiger der genannten Firma hiemit aufgefordert, ihre Forderungen mittelst schriftlicher, gestempelter und durch gesetzliche Beweismittel belegter Eingaben bis und mit dem 6. August 1890 bei der Gerichtsschreiberei Aarwangen geltend zu machen, bei Folge des Ausschlusses von der Mitberechtigung auf die dormalige Geltstagsmasse im Unterlassungsfall.

Aarwangen, den 2. Juni 1890.

Der Gerichtsschreiber:
G. Grütter, Notar.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstände zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Langenthal-Huttwil-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre,
Sonntags den 22. Juni 1890, Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthof zur Sonne in Weinstegen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1889, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlufsfassung betreffend Verwendung des Reinertrages.
 - 2) Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Beanstandung der Baurechnungen pro 1888 und 1889 durch den schweizerischen Bundesrath.
 - 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes am Platze des ausgetretenen Herrn F. Scheidegger in Huttwil.
 - 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1890.
- Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 12. Juni an im Bureau der Direktion in Huttwil zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 19. bis mit 21. Juni im nämlichen Bureau und bei Herrn Verwaltungsrath Meyer, Regierungstatthalter in Langenthal, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.
- Die Stimmkarten berechtigen am 22. Juni zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Bahn nach Kleindietwil zum Besuche der Versammlung und zurück.

Huttwil, den 2. Juni 1890.

Der Präsident des Verwaltungsrathes;
And. Schmid.

LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international
de l'Union pour la protection de la propriété industrielle
paraît le 1^{er} de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.
On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. Jent & Reinert, imprimeurs à Berne.

Société d'appareillage électrique Genf.

Einrichtungen von Zentralstationen für
Elektrische Beleuchtung
in Städten, Gemeinden, Hôtels, Werkstätten etc.
(H 2111 X)



Gesellschaften der Westschweizerischen und Simplon-Bahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Jura-Simplon-Bahn.

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaften werden hiermit statuten-
gemäß zu folgenden **Generalversammlungen** einberufen auf

Samstag den 28. Juni 1890,
in den Konzertsaal des Kasinotheaters in Lausanne.

I. Generalversammlung der Westschweizerischen und Simplon-Bahn um 10¹/₂ Uhr Vormittags.

Diese Versammlung besteht aus den Inhabern von Stammaktien der
früheren Ouest-Suisse und Suisse occidentale.

Verhandlungsgegenstände: Schlussbericht des Verwaltungsrathes und der
Rechnungsrevisoren. — Genehmigung der Geschäftsführung und der Rech-
nung für das Betriebsjahr 1889.

II. Generalversammlung der Jura-Bern-Luzern-Bahn um 2 Uhr Nachmittags.

Diese Versammlung besteht aus den Inhabern der gegen die alten
Jura-Bern-Luzern-Bahn-Aktien ausgetauschten 76,000 privilegierten Jura-
Simplon-Bahn-Aktien und der abgetrennten Dividenden-Coupons pro 1889 der
alten J.-B.-L.-Aktien, welche mit den neuen Aktien zu hinterlegen sind. Behufs
Theilnahme an dieser Generalversammlung können auch die alten J.-B.-L.-
Aktien, welche noch nicht ausgetauscht worden sind, nebst Couponbogen
deponirt und bei diesem Anlasse noch gegen privilegierte Aktien der Jura-
Simplon-Bahn ausgetauscht werden.

Verhandlungsgegenstände: Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1889.
Bericht der Rechnungsrevisoren. Festsetzung der Dividende pro 1889.

III. Generalversammlung der Vereinigten Gesellschaft der Eisenbahnen Jura-Bern- Luzern und der Westschweizerischen und des Simplon (kurz Jura-Simplon), um 3 Uhr Nachmittags.

Diese Versammlung besteht aus sämtlichen Inhabern von privilegierten
Aktien der Jura-Simplon-Bahn und von Stammaktien der alten Ouest-Suisse
und Suisse occidentale, welche bei dieser Gelegenheit gegen neue Stamm-
aktien der Jura-Simplon-Bahn, nebst Genußscheinen, umgetauscht werden
können.

Verhandlungsgegenstände: Vollmachtertheilung für die Emission neuer
Anleihen (Konversion etc.).

Bezüglich Konstituierung, Form der Verhandlungen und Stimmberechtigung
gelten für jede dieser Versammlungen die Statuten der betreffenden Gesell-
schaften.

Die Aktionäre haben ihre Titel fünf Tage vor der Versammlung, näm-
lich bis und mit **23. Juni 1890**, bei einer der folgenden Stellen zu deponiren:

In **Bern** bei der Direktion der Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.
In **Lausanne** bei der Haupteinnehmer der Gesellschaft, im ehemaligen
Hôtel des Alpes.
In **Genf** bei HH. L. Lullin & C^e, Banquiers, Rue Abauzit, 2.
In **Freiburg** bei der Caisse d'amortissement de la dette publique.
In **Neuenburg**, **Sitten**, **Vivis**, **Iferten**, **Morsee**, **Rolle**, **Nyon** und
Peterlingen bei den Bahnhofsvorstehern.
In **Biel** bei HH. Paul Blösch & C^e, Banquiers.
In **Basel** bei der Depositenbank.
In **Zürich** bei der Schweizerischen Kreditanstalt.
In **Paris** in den Bureaux der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn, Rue St-
Lazare, 88.

In **Deutschland** bei der Bank für Handel und Industrie in **Darmstadt**,
Berlin und **Frankfurt a. M.** und bei der Internationalen Bank in **Berlin**.

Dagegen erhält jeder Aktionär eine *auf seinen Namen lautende* Ein-
trittskarte, welche ihn zur freien Hinfahrt auf den Linien der Jura-Simplon-
Bahn nach Lausanne mit allen am Versammlungstage daselbst vor 2 Uhr
Nachmittags ankommenden Zügen berechtigt. Die nämlichen Karten sind
am gleichen Tage gültig für die *Rückfahrt* mit den von Lausanne nach
4 Uhr Nachmittags abgehenden Zügen, unter der Bedingung jedoch, daß die
Inhaber sie bei den Kontrollbureaux der Versammlung vorweisen und ab-
stempeln lassen. Ungestempelte Karten berechtigen nicht zur freien Rückfahrt.

Für die Rückfahrt nach einer über Bern, Neuenburg und Murten
hinausliegenden Station erhalten die Freikarten Gültigkeit für den 29. Juni.

Die gedruckten Geschäftsberichte, enthaltend die Rechnungen und die
Bilanzen der beiden Gesellschaften der Westschweizerischen und Simplon-
Bahn und der Jura-Bern-Luzern-Bahn für das Betriebsjahr 1889, stehen
den Aktionären bei den genannten Depotstellen acht Tage vor den Ver-
sammlungen zur Verfügung.

Am Versammlungstage sind die Kontrollbureaux für die Eintrittskarten
und Ausgabe von Stimmkarten von 9¹/₂ Uhr Vormittags für die Versamm-
lung um 10¹/₂ Uhr und von 1 Uhr an für die Versammlungen um 2 und
3 Uhr Nachmittags im Kasinotheater geöffnet.

Bern, den 29. Mai 1890.

Namens der Verwaltungsräthe
der Westschweizerischen und Simplon-Bahn-Gesellschaft,
der Jura-Bern-Luzern-Bahn-Gesellschaft,
der Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft,

Die Präsidenten:

Bory-Hollard. E. Francillon.

Société des chemins de fer à voie étroite à Genève.

Capital actions fr. 3,500,000 entièrement versés.

Emprunt hypothécaire 4% de 2¹/₂ mill. de francs,
divisé en 5000 obligations de 500 francs au porteur
au pair.

La souscription publique à l'emprunt ci-dessus sera
ouverte dès:

le lundi 9 au samedi 14 juin

à Aarau:

à Bâle:

à Berne:

à Chaux-de-Fonds:

à St-Gall:

à Genève:

à Glaris:

à Lausanne:

à Lucerne:

à Neuchâtel:

à Schaffhouse:

à Winterthur:

à Zurich:

Crédit argovien

Basler Bankverein

Basler Check- und Wechselbank

Banque de Dépôts

Banque fédérale

Handwerkerbank Bâle

Frey & La Roche

Bénédict La Roche

Em' La Roche fils

Merian et Brüderlin

Oswald frères

Passavant & C^e

J. Riggenbach

de Speyr & C^e

Zahn & C^e

Banque fédérale

Marcuard & C^e

Gruner-Haller & C^e

Banque fédérale

Banque de l'Union suisse

La Société elle-même

Banque fédérale

Banque cantonale glaronnaise

Banque fédérale

C. Carrard & C^e

Girardet Brandenburg & C^e

Ch. Masson & C^e

Banque fédérale

Berthoud & C^e

Banque de Schaffhouse

Leihkasse

Banque fédérale

Zürcher Bankverein

où l'on peut se procurer des prospectus détaillés et des for-
mulaires de souscription.

Pour le conseil d'administration,

Le président:

Eug. Richard.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Aktieneinzahlung.

Die Tit. Aktionäre dieser Gesellschaft werden gemäß Beschlusses des
Verwaltungsrathes eingeladen, die **zweite, dritte und vierte Einzahlung**
auf ihren Aktien zu leisten in der Zeit vom

13. bis 17. Juni 1. J. Fr. 100,

12. » 16. August » » 100,

13. » 18. Oktober » » 100.

Die Einzahlungen sind unter Vorlage der Interimsscheine bei denjenigen
Banken zu leisten, welche die letztern ausgegeben haben.

Für verspätete Einzahlungen wird der Verzugszins laut § 6 der Statuten
à 6 % p. a. berechnet.

Bern, den 4. Juni 1890.

(B 4299)

Die Direktion.

Schweizerische Zolltarifrevision.

Zusammenstellung der Abänderungsvorschläge des Bundesrathes und der Kommission des Nationalrathes mit den Ansätzen des gegenwärtig gültigen General- und Vertragstarifs.

Wo der Text des Vertragstarifs vom Generaltarif abweicht, oder nur ein Theil einer Position durch Verträge gebunden ist, wird dies durch *Kursivschrift* angedeutet.
In der Rubrik „Vertragstarif“ ist jeweils der Name des Vertragsstaates angegeben (D = Deutschland, F = Frankreich, I = Italien, O = Oesterreich-Ungarn, Sp = Spanien).

Nr. des Bundes-
rath. Entwurfs

Vertrags- tarif	Generaltarif		Bund- rath	Kom- mission
	jetziger	Vorschläge		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg

A. Einfuhr.

I. Abfälle und Düngstoffe.

- 2 Trauben- und Obsttrester (Träber); Weinhefe, flüssige frei D frei — 20
7 Guano; Phosphorite, Phosphate; Knochenmehl etc., aufgeschlossen; ferner Kunstdünger — 20 — 30

II. Chemikalien.

A. Apotheker- und Drogueriewaren; Parfümerien.

- Rohstoffe, vegetabilische und animalische, zu pharmazeutischem Gebrauch, wie: Beeren, Blätter, Blüten, Früchte, Fruchtschalen, Hölzer, Kräuter, Rinden, Samen, Wurzeln u. A., soweit sie nicht unter Kat. V oder Nr. 240 fallen:
9 zerkleinert (gemahlen, zerstoßen etc.) 10. — 8. —
Pharmazeutische Präparate, wie z. B. Pulver, Pastillen, Pflaster, Pillen, Salben, Tinkturen, ätherische Oele und Essenzen etc.:
12 in Engropackung, d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf 40. — 50. —
Parfümerien und kosmetische Mittel:
14 in Engropackung, d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf 30. — F I 70. — 50. —
15 in Detailpackung 30. — F I 70. — 100. —

B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.

- 16 Weinhefe, trockene frei D frei — 20
17 Aetzkali, Aetznatron 1. — — 30
18 Natronsalze, anderweitig nicht genannte 1. — 1. —

Anmerkung. Arsensäures, unterschwefligsaures, schwelligsaures u. doppelt-schwefligsaures Natron wurde in der bisherigen Nr. 16 (30 Cts.) gestrichen und sind diese Produkte fortan als nicht besonders genannte Natronsalze zu Fr. 1 zu verzollen. Zu 30 Cts. belassen ist nur das schwefelsaure Natron (Glaubersalz).
Terpentinöl 7. — F 10. — 1. —
18a Kohlensäure, flüssige (neu) 10. — 10. — 8. —
19 nicht besonders genannte 2. — 2. —

Anmerkung. Die bisher nach Nr. 17 (1 Fr.) verzollten Kohlenwasserstoffe: Anthracen, Benzol, Naphtalin und Paraffin fallen künftig unter Nr. 19 (2 Fr.).
Stärke (Amlung) aller Art, Dextrin, Stärkekummi:
20 in Engropackung, d. h. offen in Fässern, Kisten, Säcken etc. { — 60 } 1. — 2. —
21 in Detailpackung, d. h. in Schachteln, Paketen etc. 1. — 4. —
22 Harze, gereinigte 1 50 F 2. — 3. —
23 Sprengmaterialien, Dynamit etc., Sprengschnüre; Munition für Handfeuerwaffen 40. — 50. —
25 Schießbaumwolle 40. — 50. —

Anmerkung. Der Bundesrath wird ermächtigt, für der Landesvertheidigung dienende Gegenstände Zollfreiheit zu gewähren.
26 Zündhölzer, * Streichkerzen und andere Zündmaterialien; ** Zündschwamm { 20. — * 30. — }
27 Wagenschnüre { 5. — ** 3. — }
2. — 3. —

C. Farbaaren.

- Extrakte von Farbstoffen:
34 Krappextrakt, Garancine; * künstliches Alizarin, trocken oder in Teig; Indigolösung; andere flüssige oder feste Extrakte von Farbstoffen 3. — * F 3. — 3. — } 3. —
35 Bleiweiß und Zinkweiß:
37 nicht abgerieben 3. — * F 3. — 3. — 4. —
38 abgerieben 5. — 5. — 7. —

III. Glas.

- Hohlglas und Glaswaren:
48 aus gewöhnlichem schwarzem, braunem, grünem Glas; Glas-Isolatoren 1.50 F 3.50 4. —
49 gewöhnliche Weinflaschen, braune und grüne aus halbgrünem Glas 5. — 8. —
Hohlglas der unter Nr. 48 und 49 erwähnten Gattung:
51 in grobem Holz-, Schilf- oder Strohflecht 12. —
52 in feinem Geflecht oder mit Ueberzug aus Leder, Textilstoffen etc. { 3.50 25. — }
53 mit Verschlussvorrichtung (Deckel, Patentverschlüsse etc.), sofern solche nicht aus edlem Metall besteht 16. —
Anmerkung. Die Tarif-Nrn. 51–53 sind neu.

IV. Holz.

- 59 Holzkohlen — 02 O I — 02 — 20
Bau- und Nutzholz, gemeines:
61 Faßholz, rohes — 15 O — 20 — 40
62 Fournire aus gemeinen Holzarten (neu) { — 40¹ DO } 1. — 2.50
63 Korkholz, verarbeitet: Sohlen, Stöpsel etc. 5. — Sp 15. — 25. —
71 Grobes Verpackungsmaterial aus weichem Holz (Packkisten, Packfässer u. dgl.), für trockene Gegenstände 1.50 2. —
Holzwolle (neu) 1.25 2. —
3 Aus Eichenholz. 4 Aus anderem Holz.
Schreiner- u. Drechslerarbeiten, Möbel u. Möbeltheile (Korbflechterwaren ausgenommen), fertige, aus gemeinem Holz:
76 rohe, nicht bemalt, nicht gefirnisset, nicht geschnitzt 4. — F 8. — 15. —
77 bemalt, gefirnisset, furnirt 16. — F I 20. — 25. —
78 polirt, geschnitzt, gepolstert etc. 16. — F I 35. — 50. —

Nr. des Bundes-
rath. Entwurfs

- Leisten (Stäbe zu Rahmen):
80 roh, grundirt: glatt, ohne Verzierung (Ornamentierung) 15. —
81 verziert (ornamentirt), bemalt, lackirt, bronziert, vergoldet, geschnitzt 25. —
Rahmen für Spiegel und Bilder:
82 roh, grundirt: glatt, ohne Verzierung (Ornamentierung) 30. —
83 verziert (ornamentirt), bemalt, lackirt, bronziert, vergoldet, geschnitzt 50. —
Bish. General- und Vertragstarif:
Stäbe (Leisten) zu Rahmen, façonnirt, begypst 7. — F 15. —
16. — F 20. —
Rahmen, begypst oder lackirt 16. — F 35. —
Rahmen und Stäbe zu Rahmen, vergoldet 30. —
Korbflechterwaren:
84 grobe: von ungeschälten, ungespaltenen Ruthen von geschälten, gespaltenen Ruthen, von Rohr oder Holzspähnen, gebeizt oder ungebeizt 12. — D 12. — 20. —
85 feine: roh, gebeizt, gefirnisset, lackirt, gefärbt, polirt etc. 4. — 6. —
86 nicht in Verbindung mit andern Materialien, Holz ausgenommen 16. — F 40. — 50. —
87 in Verbindung mit andern Materialien, Textilstoffe ausgenommen 16. — F 60. — 70. —
88 mit Textilstoffen ausgeschlagen, gefüttert oder gepolstert 100. — 120. —
89 Siebmacherwaren, grobe 12. — 15. —
92 Bürstenbinderwaren, feine 50. — D 50. — 70. —
V. Landwirthschaftliche Erzeugnisse.
Bäume, Sträucher und andere lebende Pflanzen:
97 in Kübeln oder Töpfen, oder mit Wurzelballen 1. — 2. —
98 nicht in Kübeln oder Töpfen, ohne Wurzelballen frei D frei 1. —
VI. Leder, Lederwaren, Schuhwaren.
99 Sohlleder (cuir fort und vache lisse), Hemlockleder ausgenommen, Sattlerleder, Kalbleder, braun und gewischt 8. — F 8. — 12. —
Kommission des Nationalrathes:
Sohlenleder, Sattlerleder, Kalbleder, Hemlockleder, braun und gewischt 16. —
102 Lederwaren, fertige, ausgenommen Reiseartikel (siehe Kat. XVII) 30. — F 70. — 70. — 120. —
Schuhwaren:
103 vorgearbeitete Bestandtheile aller Art 30. — F 40. — 40. — 45. —
104 Lederschuhe, grobe 30. — F 50. — 50. — 60. —
105 Lederschuhe, feine, * sowie Schuhwaren aus Halbschuh, ** Seide ** oder Sammet, ** mit Ledersohle { 100. — * }
30. — * F { 150 ** } 100. — 130. —
106 aus andern Geweben mit Ledersohle 45. — O 50. — 50. — 65. —
107 aus Geweben aller Art, ohne Ledersohle, sowie alle andern nicht besonders genannten Schuhwaren s. unten 40. —
Bish. Generaltarif und Vertragstarif:
Schuhwaren aus Kautschuk oder Guttapercha: mit Näharbeit 30. — F 50. —
ohne Näharbeit 16. — F 50. —
Schuhwaren aus Stroh, Rohr, Bast, etc. 15. —
Schuhe aus Tuchenden 20. — } 40. —
Filzschuhe 16. — F 50. —
Pelzschuhe mit Holzsohlen 30. — F 50. —
108 Litzen- und Wollenschuhe 16. — F 20. —
Handschuhe, lederne 30. — F I 200. — 300. —
VII. Literarische, wissenschaftliche, technische und Kunstgegenstände.
109 Musikalien 1. — F 5. — 1. —
111 Gestochene Kupfer- und Stahlplatten, geschnittene Holzplatten, Zinkzungen und galvanische Clichés; Lithographiesteine mit Zeichnungen oder Schriften, zum Druck auf Papier bestimmt 1. — F 5. — 30. —
112 Instrumente, musikalische, auch zerlegt 16. — F 25. — 30. — 35. —
114 Brillen, ungefärbte optische Gläser 16. — F 16. — 16. — } 80. —
115 Stereoskope, Lupen, Ferngläser 16. — 80. —
116 Elektrische Apparate aller Art und anderweitig nicht genannte Bestandtheile von solchen 4. — F 4. — 6. — 4. —
VIII. Mechanische Gegenstände.
A. Uhren.
124 Vorgearbeitete Uhrenbestandtheile und Rohwerke 16. — F 16. — 16. —
Kommission des Nationalrathes:
Rohwerke, Finissages und vorgearbeitete Bestandtheile:
für Taschenuhren 50. —
für andere Uhren und Musikwerke 20. —
125 Gewichtuhren und fertige Bestandtheile 16. — F 16. — 20. — 30. —
126 Uhren mit Federtrieb, Taschenuhren ausgenommen, Musikwerke und fertige Bestandtheile 30. — F 30. — 50. — 50. —
Anmerkung zu Nr. 125 und 126. Im bish. Tarif ist nur unterschieden zwischen gemeinen Wanduhren (ohne Goldrahmen), inkl. Kuckuhren (16 Fr.) und andern Wanduhren, sowie Standuhren (30 Fr.).
127 Taschenuhren ** und fertige Bestandtheile { 16. — * F 16. — * } 100. — 50. —
Kommission des Nationalrathes:
Uhrengehäuse, rohe oder fertige: p. Stack
127a aus Gold { 1.20 }
127b aus Silber { 16. — F 16. — 100. — } 50. —
127c aus anderem Metall { 16. — F 16. — 100. — } 50. —
B. Maschinen und Fahrzeuge.
128 Maschinen aller Art, mit Ausnahme von Lokomotiven; fertig gearbeitete Maschinentheile; Druckwalzen und Druckplatten, gravirte; eiserne Konstruktionen (Brücken, Balken) und Bestandtheile von solchen, soweit sie nicht besonders taxirt sind 4. — F 4. — 6. — 4. —
130 Maschinentheile, roh vorgearbeitete; Druckwalzen und Druckplatten, nicht gravirte 2. — 1. —
131 Treibriemen * aller Art, Kratzen und Kratzenbeschläge ** { 12. — * } 20. —
132 Ackergeräthe wie: Pflüge, Eggen etc.; Oekonomie- und Lastwagen, -Schlitten 6 % v. W. 6. —

Nr. des Bundes- rath. Entwurfs		Vertrags- tarif		Generaltarif	
		jetziger	Vorschläge	Bundes- rath	Kom- mission
		Fr.	Fr.	p. 100 kg	p. 100 kg
133	Fuhrwerke und Schlitten zum Personentransport; Kinderwagen und Schlitten, Krankenfahrstühle	10 % v. W. F	12 % v. W. F	20. —	—
134	Fahrräder (Velocipede)	10 % v. W. F	12 % v. W. F	100. —	—
135	Eisenbahnwagen aller Art:				
136	Personenwagen	8 % v. W. F	9. —	—	—
137	Gepäck-, Güter- und Rollwagen etc.	8 % v. W. F	5. —	—	—
138	Schiffe:				
	gewöhnliche	8 % v. W. F	5. —	—	—
	Luxusschiffe	8 % v. W. F	30. —	—	—

Anmerkung zu Nummer 132/138. Fertige Bestandtheile von Fahrzeugen unterliegen dem entsprechenden Zoll der letztern; Ausrüstungs-material und vorgearbeitete Bestandtheile sind verzollbar nach der betreffenden Stoffrubrik und nach Beschaffenheit.

IX. Metalle.

A. Aluminium (neu).

140	Aluminiumlegierungen (Ferro- u. Stahlaluminium, Aluminiumbronze etc.): in Massen	5. —	1.50	—	—
141	Aluminiumlegierungen: gehämmert, gewalzt, gezogen, gestanzt, in Stangen, Blech, Röhren, Draht	3. —	3. —	—	—
142	Aluminiumwaaren	40. —	40. —	—	—

B. Blei.

145	Blei, gewalzt, Blech, Röhren, Draht, Kugeln, Schrot, Horblei, Lettermetall, Buchdrucker- lettern, alt	1.50 F Sp	1.50	2. —	—
-----	--	-----------	------	------	---

C. Eisen.

Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen:					
151	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per laufenden Meter wiegend; Paconeisen, dessen Querschnitt eine größte Dimension von weniger als 6 cm hat; Rundeisen unter 7 1/4 cm Dicke, Walzdraht, soweit er nicht unter Nr. 152 fällt; Quadrat- und Flach-eisen von weniger als 36 cm ² Querschnittsfläche; dekapierte Bleche unter Vorbehalt der nöthigen Kontrollmaßregeln		1.70	1.70	—
Bisheriger Tariftext:					
„Dekapierte Bleche mit abgescheerten Ecken von 10 cm Schnittlänge.“					
153	Eisenblech unter 3 mm Dicke (dekapiertes ausgenommen):		3. —	2.50	—
	roh		3. —	2.50	—
	Draht (gezogenes Rundeisen von höchstens 10 mm Dicke. Bish. Tarif: Maximaldicke 9 mm):		4. —	5. —	—
156	verbleit, verzinkt, verkupfert, vernickelt		4. —	5. —	—
Eisengußwaaren:					
157	ganz grobe, rohe, mit** oder ohne* Ornamentierung	(2.50* F 2.50*)	3. —	—	—
	Waaren aus Schmiedeeisen, schmiedbarem Eisen- guß, Stahl, Blech, Draht:	(5. —** F 6. —**)	—	—	—
gemeine, auch in Verbindung mit Holz:					
161	roh, abgedreht, gefeilt, mit Grundfarbe (Mennig, Bleiweiß oder Zinkweiß) über- tüncht, getheert	7. — F	7. —	7. —	8. —
162	ganz oder theilweise lackirt oder gefirnigt	20. — F	30. —	10. —	—
164	feine: ganz oder theilweise polirt, bemalt, gefirnigt, lackirt, emailirt, vernickelt, auch in Verbindung mit andern Materialien	20. — F	30. —	35. —	—
165	Messerschmiedwaaren		40. —	60. —	50. —
166	Waffen aller Art, ausgenommen Geschützröhren; fertige Waffenbestandtheile		50. —	60. —	—
167	Geschützröhren		6. —	5. —	—

D. Kupfer.

173	Kabel aller Art für elektrische Leitungen, auch mit Armatur von Blei, Eisen etc.; Kupferdraht mit Kautschuk- oder Guttapercha-Umhüllung; mit Draht oder Garn umspinnen oder um- flochten	16. — F	40. —	40. —	50. —
174	Kupferschmied-, Roth- und Gelbgießwaaren	16. — F	40. —	40. —	50. —
175	Kupfer, vergoldet oder versilbert: gehämmert, gezogen oder gewalzt, auf Garn oder Seide gesponnen; Bronzwaaren	16. — F	40. —	60. —	—

E. Nickel.

178	Waaren aus Nickel oder aus Nickellegierungen, Neusilberwaaren	16. — F	40. —	60. —	—
-----	--	---------	-------	-------	---

F. Zinn.

179	Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	—	40. —	—	30. —
180	Zinn, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1.50 F S	1.50	1. —	—

G. Zinn.

183	Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	1.50	1. —	—	—
186	Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegierungen (Britanniametallwaaren), polirt, bemalt, ge- firnigt	16. — F	40. —	50. —	—

H. Edle Metalle.

190	Plattirte, im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege vergoldete oder versilberte Waaren (Christofle etc.)	30. — F	60. —	70. —	80. —
-----	---	---------	-------	-------	-------

I. Erze und Metalle, verschiedene.

193	Spiegeglanz	1.50 F	1.50	1. —	—
-----	-----------------------	--------	------	------	---

X. Mineralische Stoffe.

196	Polirbare Steinarten in rohen Blöcken	—	30 F	frei	—
197	Alabaster und Marmor in rohen Blöcken	—	30 F	frei	—
	Bimstein, Feuersteine, Kryptolith, Magnesit, Putz- steine, gewaschener Sand, Schmirgel, Speck- stein, Trippel, Wienerkalk	—	60. —	—	50. —

* Walddraht in Ringen, roh, über 5 mm und unter 11 mm Dicke: Fr. 1. 20.

Nr. des Bundes- rath. Entwurfs		Vertrags- tarif		Generaltarif	
		jetziger	Vorschläge	Bundes- rath	Kom- mission
		Fr.	Fr.	p. 100 kg	p. 100 kg
198	Asbestfabrikate:				
	Asbest in Tafeln oder Rahmen, auch mit Gewebeeinlagen		3.50	2. —	—
199	andere		10. —	10. —	—
200	Schiefer; Dachschiefer	—	10 F	—	80. —
202	Mühlsteine*; Schleifsteine** ohne Stuhlung; Wetzsteine**	1. —*	1. —*	—	50. —
		—	30**	—	30**
Schmirgelfabrikate:					
203	Schmirgelleinwand*, Schmirgelpapier; Glas- und Rostpapier	16. — F	(30. —*)	20. —	—
204	andere	4. — ¹ F	(10. —*)	6. —	—
206	Schilfbretter		—	15. —	4. —
207	Kalk, hydraulischer		—	40. —	50. —
Cement:					
208	Romancement		—	40. —	50. —
	Cementarbeiten (Formerarbeiten ausgenom- men, s. Nr. 121)*, wie: Bausteine, Platten, Ziegel, Röhren etc.:				
210	roh, nicht ornamentirt.		—	15. —	60. —
211	ornamentirt, gefärbt, gemustert, geschliffen		1.50	3. —	—
Steinhauer- und Steindrechslerarbeiten:					
212	roh oder geschliffen, nicht polirt, nicht orna- mentirt; gesägte Steinplatten		—	1. —	—
	Marmor in Platten, nicht geschliffen, nicht polirt	—	75 I	—	—
213	polirt, ornamentirt; vorgearbeitete Statuen- körper	1.50 I	—	4. —	—
	Marmor in Platten, geschliffen oder polirt	1.50 I	—	—	—
Kommission des Nationalrathes:					
Versetzung der „geschliffenen“ Steinhauer- und Steindrechslerarbeiten von Nr. 212 unter Nr. 213.					
Bisheriger Tarif:					
Alabaster und Marmor:					
in Platten oder gesägt, nicht geschliffen, nicht polirt					
geschliffen oder polirt					
Steinhauer- und Steindrechslerarbeiten aus Marmor und andern edlern Steinarten; vor- gearbeitete Statuenkörper aus diesen Stein- arten					
218	Asphaltfliz, Asphaltpappe (Dachpappe), Asphalt- röhren, Holzcement		1. —	3. —	2. —
219	Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt		1.25	1.50	1.25
	Braunkohlentheeröl, ungereinigtes (undurch- sichtiges)		—	30. —	1.50

XI. Nahrungs- und Genussmittel.

220	Schweineschmalz		3. —	5. —	—
221	Butter, frisch, gesotten, gesalzen*; Kunstbutter und andere nicht genannte Speisefette**	7. —* O	(8. —*)	10. —	—
		—	50**	—	—
Cacao und Chocolate:					
222	Cacaobohnen und -Schalen		16. — F Sp	1.50	1. —
223	Cacaopulver, Chocolateteig, Chocolate	1. — I	20. —	30. —	—
224	Eier		2. —	4. —	—
226	Essig und Essigsäure, in Fässern, Flaschen oder Krügen	4.50 F Sp	4.50	40. —	—
228	Fische, frische		2.50	3. —	2.50
Fleisch:					
231	frisch geschlachtetes	3. — O	4. —	6. —	—
232	gesalzenes, geräuchertes, Fleischkonserven; Speck, gedörrt	4. — O	4. —	8. —	—
235	Wurstwaaren (Charcuterie)	12. — I	20. —	25. —	—
236	Fleischextrakt		30. —	40. —	—
Früchte, Obst:					
238	Weintrauben, frische und eingestampfte	2.50 I	4. —	5. —	—
239	Kastanien, frisch oder getrocknet	—	60 Sp	—	30. —
240	Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht aus- gesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwets- schen, etc.; eingestampfte Früchte und Beeren, sowie Kräuter und Wurzeln zur Destillation	1.50 O Sp	1.50	3. —	5. —
Südfrüchte:					
242	getrocknete Weintrauben*, zur Weinbe- reitung dienlich	3. —* Sp	(12. —)	20. —	—
		(2. — I*)	25. —	—	—
243	andere Südfrüchte	(3. — Sp*)	15. —	15. —	—
Gemüse:					
frisch:					
245	andere als Kartoffeln	frei D I	1. —	2. —	—
246	eingesalzen oder getrocknet, offen	4. — F	4. —	5. —	—
247	konservirt, in Essig oder anderswie eingemacht		20. —	30. —	—
Bisheriger Tarif:					
Gemüse, konservirt, in Essig oder anderweitig eingemacht:					
in Gefäßen über 5 kg; in Wasser konservierte Erbsen und Bohnen, ohne Unterschied des Gewichtes der Gefäße					
in Gefäßen von 5 kg oder weniger, so weit sie nicht unter die vorhergehende Position fallen					
249	Getreide, Mais, Reis, Hülsenfrüchte:		1.25 O	1.25	2.50
250	Gries aus Hartweizen		1.25	2. —	—
Kaffee:					
255	roher		3.50	4. —	3.50
256	gebrannter		4.50	6. —	5. —
257	Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form	6. — D	8. —	10. —	—
260	Malz	1. — O	1.20	1.20	1.50
266	Tafelsalz in Paketen		10. —	5. —	10. —
270	Senf, gestoßen	1.50 F	1.50	20. —	—

* Schmirgelfellen und Scheiben.

* Schmirgelpulver.

* Abgüsse und Formerarbeiten aus Cement: Fr. 7.

* Italien: Orangen und Citronen Fr. 2. —, getrocknete
Feigen Fr. 3. —.

* Spanien: Datteln, Mandeln, Haselnüsse, Feigen Fr. 3.

* Rosinen (Korinthen).

* In Gefäßen von 5 kg oder weniger.

Nr. des handelsrathl. Entwurfs	Vertrags-tarif	Generaltarif			
		jetziger	Bundes-	Vorschläge	Kommission
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg
271	Tabak:				
	unverarbeitete Tabakblätter, Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform		25. —	40. —	25. —
	Anmerkung. Für exportierte, aus verzeimtem Tabak hergestellte Tabakfabrikate werden, sofern die Ausfuhrmenge wenigstens 20 kg netto beträgt, folgende Rückzölle per q netto Ausfuhrgewicht vergütet: a. für Cigarren Fr. 35, b. für Rauchtobak Fr. 20, c. für Cigaretten Fr. 15, d. für Schnupf- und Kautabak Fr. 15.				
272	Carotten und Stangen zur Schnupftabakfabrikation		35. —	60. —	50. —
274	fäbrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- und Kautabak		75. —	100. —	75. —
276	Cigarren und Cigaretten		150. —	250. —	150. —

277	Zucker:				
	Melasse, Syrup, roh, braun oder schwarz, von brenzlichem Geschmack	7. — F	2. —	1. —	
	Syrup, gereinigter, ohne brenzlichen Geschmack		7. —	5. —	
278	Kommission des Nationalrathes:				
	„genießbarer“, statt „ohne brenzlichen Geschmack“				

279	Roh- und Krystallzucker; Stampf- (Pilé-) Zucker; Malz- und Traubenzucker	8.50 D	7.50	8. —	7.50
280	Abfallzucker	8.50 D	8.50	8. —	7.50
	in Hüten, Platten, Blöcken	8.50 D	8.50	10. —	
	geschnitten oder fein gepulvert	10. — D	10. —	12. —	

287	Wein (Naturwein) in Flaschen etc.; Schaumweine	3.50 D FIO Sp	20. —	20. —	25. — 40. — *
	Anmerkung zu Nr. 286/287 ¹ . Kunstweine zahlen den verdoppelten Zoll für Naturweine. Natur- und Kunstweine mit mehr als 12 (bish. Tarif 15) Grad Alkoholgehalt unterliegen für jeden weiteren Grad einer Monopolgebühr von 80 Rappen und einem Zollzuschlag von 20 Rappen per q.				

XII. Oele und Fette.

294	Talgkerzen	4. — F	5. —	16. —	
295	Seifen, gewöhnliche	1.50 F I	2.50	5. —	

XIII. Papier.

298	Druckpapier **, Schreibpapier ** und Postpapier, linirt und unlinirt, Packpapier *, Lösch-, Fließ- und Filtrpapier, Pergamentpapier, Seidenpapier, Zeichnungspapier, Pauspapier: einfarbig; Wachs- und Theerpapier *	3. — * F 7. — ** F	5. — 10. —	12. —	
299	Andere Papiere aller Art *, ausgenommen Glas-, Rost- und Schmirgelpapier (s. Nr. 203); ferner Etiketten, Formulare, Affichen, Prospekte, Umschlagbogen, Enveloppen etc., bedruckt oder lithographirt	16. — * F 20. — * 20. — * O 30. —	20. — 30. —	25. — 30. —	
300	Pappendeckel, gemeiner grauer, und Holzcarton; Leder-carton	3. — F	3.50	5. —	
301	Pappendeckel, weißer, und Preßspäne	4. — F	6. —	10. —	
302	Buchbinder- und Cartonagearbeiten	16. — F	40. —	40. — 50. —	
303	Papierwäsche	40. — D	50. —	50. — 60. —	

XIV. Spinnstoffe.

306	Baumwollwatte		4. —	5. —	
307	Garne:				
	einfach, roh		6. —	7. —	
308	gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt		8. —	9. —	
309	gebleicht *; gefärbt: einfach oder doublirt		8. — * 11. —	12. —	
310	auf Spulen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet), sowie drei- und mehrfach gezwirnte, gefärbte Garne in Strängen		35. — D	35. — 35. — 45. —	
	Gewebe:				
	glatte, geköpte:				
	roh:				

312	Kommission des Nationalrathes:				
	Trennung der rohen Gewebe in zwei Haupt-rubriken:				
	a. im Gewichte von über 5 kg per 100 m ² : bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern		8. —	8. —	8. —
313	über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert, aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern		14. —	14. —	14. —
	Kommission des Nationalrathes:				
	b. bis auf 5 kg per 100 m ²				
314	gebleicht, bunt, gefärbt, bedruckt		unter Nr. 312 u. 313 oben inbegriffen.	50. — 35. —	40. — 45. —

¹ Nr. 286 „Wein (Naturwein) in Flasern“ bleibt unverändert.
² Packpapier, graues, Strohpapier, gelbes und Löschpapier: beidseitig raub, d. h. zum Drucken nicht verwendbar; Wachs- und Theerpapier.
³ Farbiges Papier aller Art; mehrfarbiges, Gold- und Silberpapier; Notepapier, linirtes und lithographirtes Papier, Papiertapeten aller Art.
⁴ Briefpapier und Couverts (auch mit Verzierungen), in einfachen oder verzierten Cartons.

Nr. des handelsrathl. Entwurfs	Vertrags-tarif	Generaltarif			
		jetziger	Bundes-	Vorschläge	Kommission
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg
	Decken (Bett- und Tischdecken, etc.):				
	Anmerkung. Im bisherigen Tarif steht nur „Decken“.				
317	ohne Nähnarbeit oder Posamentirarbeit: nicht gefärbt, nicht gebleicht	4. — ¹ F	12. —	15. —	20. —
	Anmerkung. „Bisheriger Tarif: „roh“.				
318	gebleicht		35. —	35. —	40. —
319	bunt, gefärbt, bedruckt		35. —	40. —	40. —
320	mit Posamentirarbeit oder genähtem Saum		50. —	60. —	
	Anmerkung. Bisheriger Tarif: „Mit Näharbeit oder Posamentirarbeit“.				
321	Shawls (Unschlagtücher), Schäppen etc.		100. —	70. —	
322	Bänder und Posamentirwaaren	16. — F	50. —	70. —	
323	Strumpfwirkerwaaren, mit oder ohne Nähnarbeit		50. — *	70. —	Streichg.
	Kommission des Nationalrathes:				
	Versetzung von Nr. 323 unter die Konfektionswaaren (Nr. 397 a).		100. —	150. —	
324	Stückereien und Spitzen				
325	Wachstuch, gemeines, und sog. Oelleinwand, zu Verpackungszwecken	3. — F	8. —	10. —	
326	Wachstuch zu Möbeln etc.; Wachstafel	16. — F	20. —	30. —	
327	Linoleumteppiche		20. —	20. —	
	Anmerkung. Die Tarifnummern 325 bis 327 figuriren im bisherigen Tarif unter lit. B: „Flachs, Hanf etc.“.				

B. Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.

	Anmerkung. Die Ramie ist im bisherigen Tarif nicht speziell aufgeführt.				
	Garne aus den sub Nr. 328 genannten Spinnstoffen (Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.):				
329	bis und mit Nr. 10, roh und gebaucht	— 60 I	1. —	2. —	1.50
330	über Nr. 10, einfach, roh und gebaucht	4. — ²	6. —	8. —	
331	gezwirnt, gebleicht	7. — ²	10. —	12. —	
332	gefärbt		15. —	16. —	
333	auf Spulen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)		24. —	30. —	40. —
	Gewebe aus den sub Nr. 328 genannten Spinnstoffen (Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.):				
334	Packtuch unter 9 Fäden auf 5 mm im Geviert		2. —	3. —	2.50
	Packtuch, gemeines und rohes von höchstens 25 Fäden auf 3 cm sowohl im Zettel als im Eintrage	1.50 F			
335	roh oder gebaucht (bish. Tarif: „halbgebleicht“) von 9—13 Fäden auf 5 mm im Geviert		12. —	15. —	
	roh oder halbgebleicht mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	4. — F			
336	roh oder gebaucht (bish. Tarif: „halbgebleicht“) von 14—22 Fäden auf 5 mm im Geviert		30. —	30. —	
337	roh oder gebaucht (bish. Tarif: „halbgebleicht“) von über 22 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie alle gebleichten, bunten, gefärbten, bedruckten Gewebe, Tüll ausgenommen		50. —	50. —	60. —
	roh oder halbgebleicht mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm, sowie alle gebleichten, bunten, gefärbten, bedruckten Gewebe, Tüll ausgenommen	16. — F			
339	Bänder und Posamentirwaaren	16. — F	40. —	60. —	
340	Strumpfwirkerwaaren, mit oder ohne Nähnarbeit	16. — F *	60. — *	70. —	Streichg.
	Kommission des Nationalrathes:				
	Versetzung von Nr. 340 unter die Konfektionswaaren (Nr. 397 b).				
341	Stückereien und Spitzen	30. — F	100. —	150. —	
	Seilerarbeiten:				
342	Stricke, Taue	3. — F	12. —	12. —	
	Anmerkung. Im bish. Tarif heißt Nr. 342: „Stricke, Taue; ungezwirnte rohe Bindfäden und Schnüre“. Letztere sind unter Nr. 343 (Zoll Fr. 24) eingereiht, jedoch mit Frankreich zu Fr. 16 gebunden.				
343	andere Seilerarbeiten	16. — F	24. —	24. —	
344	Gurten		15. —	20. —	
	Matten, Bodendecken und Teppiche aus Jute, Manillahanf und andern ähnlichen Faserstoffen, auch mit eingefähtem Rand:				
	Anmerkung. Im bish. Tarif sind die Worte „und Teppiche“ und „auch mit eingefähtem Rand“ weggelassen.				
	Im bish. Tarif ist zwischen groben (nicht gewebten) und gewebten Teppichen (Nr. 347) kein Unterschied gemacht.				
	grobe (nicht gewebte):				
345	roh		10. —	12. —	
346	gefärbt, bedruckt etc.	7. — F	15. —	20. —	
347	Jute-Teppiche, glatt oder sammtartig				
	gewebte Teppiche aus den sub Nr. 328 genannten Spinnstoffen (Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.)		(10. — 15. —)	60. —	50. —

C. Seide.

351	Seide und Floreteide (Schappe):				
	roh:				
	gezwirnte Seide und Floreteide	6. — I	7. —	8. —	7. —
	Anmerkung. Diese Position lautet im bish. Tarif: „Alle übrigen Sorten Rohseide“.				
352	abgekocht (abgeschält), gefärbt		16. —	16. —	
	Anmerkung. Im bish. Tarif lautet die Position: „gefärbt“; in praxi wird die abgekochte (abgeschälte) Seide gleich der gefärbten zu Fr. 16 verzollt.				
	Kommission des Nationalrathes:				
	Zusatz zu Nummer 351 und 352: „soweit nicht unter Nr. 353 fallend.“				
353	auf Spulen, in Knäueln oder kleinen Strängchen für den Detailverkauf hergerichtet		40. —	40. —	60. —
	Kommission des Nationalrathes:				
	Neue Redaktion von Nr. 353 in folgender Fassung: „Nähseide, Stickseide, Cordonnet, Posamentirseide und Floreteide: roh und gefärbt.“ (Zoll Fr. 60).				

¹ Mit Frankreich sind die „gemeinen“ Decken gebunden; unter diesen sind „rohe“ Decken, nicht faconirt etc., verstanden.
² Obgleich nicht durch Vertrag gebunden, bleiben diese Ansätze des alten Tarifes so lange in Kraft, wie die Konventionaltarif-Ansätze für Nr. 334, 335 und 336.

Nr. des bünd. rätli. Entwurfs	Vertrags- tarif	jetziger Fr.	Generaltarif Vorschläge Bundes- rath Kom- mission Fr.	p. 100 kg
355	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: aus Halbseide	16. —	100. —	
356	Shawls (Umschlagtücher), Schärpen etc., aus Seide oder Halbseide	100. —	150. —	
<i>Anmerkung.</i> Die Positionen Nr. 355 und 356 sind neu.				
357	Bänder und Posamentirwaren aus Seide oder Halbseide	16. — F	50. — 100. —	
<i>Anmerkung.</i> Bish. Tarif: „von Seide oder Floreteide“.				
358	Strumpfwirkerwaren, aus Seide oder Halbseide: mit oder ohne * Näharbeit	16. — * F	50. — 150. —	Streichg.
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Versetzung von Nr. 358 unter die Konfektions- waren (Nr. 392 u. ff.).				
359	Stickeren und Spitzen *	30. — * F	100. — 180. —	
360	Alle unter Nummer 354—359 genannten Waaren in Verbindung mit edlen Metallen	30. — F	60. — 200. —	
<i>Anmerkung.</i> Diese Position lautet im bish. Tarif: „Gewebe, Posamentirwaren und Spitzen etc., von Seide oder Floreteide: mit Gold oder Silber“.				

D. Wolle.

*Kommission des Nationalrathes:*Einschaltung der Worte: „rein oder gemischt“
nach „Wolle“.

365	Garne: gefärbt: ** einfach oder doublirt; gebleicht *	{ 8. — * F 9. — ** F }	{ 8. — * 14. — ** }	15. —
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichung der Worte „einfach oder doublirt“.				
366	auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet), sowie drei- und mehrfach gezwirnte gefärbte Garne in Strängen	{ Nach Be- schaffenheit des Garne. F }	30. —	40. —
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichung der Worte: „sowie drei- und mehr- fach gezwirnte gefärbte Garne in Strängen“.				
368	Gewebe: roh	12. — F	25. —	30. —
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichgarngewebe 30. — Kammgarngewebe 50. —				
369	gebleicht, gefärbt, bedruckt	25. — F	70. —	80. —
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichgarngewebe 80. — Kammgarngewebe 100. —				
Decken (Bett-, Tischdecken etc.):				
<i>Anmerkung.</i> Bish. Tarif: „Decken aller Art“.				
372	ohne Näharbeit	16. — F	30. —	40. —
373	mit Näharbeit	30. — F	60. —	70. —
Bodenteppiche:				
<i>Anmerkung.</i> Bish. Tarif: „Teppiche“.				
374	grobe, ohne Fransen oder Näharbeit	12. — F	25. —	40. —
375	andere	30. — F	60. —	70. —
376	Shawls (Umschlagtücher), Schärpen etc.	30. — F	100. —	125. —
378	Strumpfwirkerwaren, mit oder ohne * Näharbeit	25. — F*	80. —	100. —
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Versetzung der Nr. 378 unter die Konfektions- waren (Nr. 397 d).				
379	Stickeren und Spitzen	30. — F	100. —	150. —
380	Filzstoffe: roh	16. — F	25. —	25. —
381	gefärbt, bedruckt	16. — F	25. —	40. —

E. Kautschuk und Guttapercha.

384	Kautschuk und Guttapercha, rein oder gemischt, roh, geschnitten, gezogen: in Kugeln, Platten, Blättern, Riemen, Fäden; Kardentücher	4. —	3. —	1. —
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Kardentücher 4. —				
385	Kautschuk und Guttapercha, in Schläuchen, Röhren, auch in Verbindung mit andern Ma- terialien	7. — F	7. —	10. —
<i>Anmerkung.</i> Im bisherigen Tarif sind die Worte „auch in Verbindung mit andern Ma- terialien“ weggelassen.				
<i>Anmerkung.</i> Die Schuhwaren aus Kaut- schuk sind unter Nr. 107 eingereiht.				

F. Stroh, Rohr, Bast, etc.

389	Stroh, sortirtes, Rohr, Bast, Binsen, Reisstroh, Reiswurzeln, Spartogras (Halfa), Coosfaser, Palmblätter, Seegras, Waldhaar, etc.:	{ 6. — 15. — }	{ 15. — 15. — }	
<i>Anmerkung.</i> Einschaltung des Wortes „Co- osfaser“ (bisher in der Rubrik „Flachs, Hanf, etc.“ inbegriffen).				
388	gefärbt, gespalten, gesponnen, aufgerollt, in Zöpfen	1.50	1.50	
<i>Anmerkung.</i> Im bisherigen Tarif figuriren unter dieser Nummer noch „Weberzähne von Rohr“ (neu unter Nr. 130), „Weberdisteln“ (neu unter Nr. 94, „Heu, Laub, Schilf, Stroh“: zoll- frei); „Besen aus Reisstroh“ (neu unter Nr. 389).				
389	grobe Waaren, Matten, Bodendecken, Körbe, Handtaschen, Besen aus Reisstroh u. dgl. <i>Anmerkung.</i> Der bisherige Tarif enthält an Stelle der Nr. 389 folgende zwei Positionen: Grobe Waaren: Matten, Bodendecken, Flaschenumhüllungen etc. (Zoll Fr. 6). Gemeine Waaren, wie z. B. Schuhe und Schuhsohlen, Handtaschen, Stuhlsitze, Körbe u. dgl. (Zoll Fr. 15).	{ 6. — 15. — }	{ 15. — 15. — }	

¹ In den Verträgen mit Frankreich und Italien sind
Gewebe aus Seide und Floreteide zu 16 Fr. gebunden.

Nr. des bünd. rätli. Entwurfs	Vertrags- tarif	jetziger Fr.	Generaltarif Vorschläge Bundes- rath Kom- mission Fr.	p. 100 kg
390	Stroh etc.: Geflechte (Tressen)	10. — I ¹	10. —	6. —
391	feine Waaren, sowie solche in Verbindung mit Pferdehaaren, Garnen, Geweben, etc.	60. — D	70. —	80. —
<i>Anmerkung.</i> Die nicht ausgerüsteten Hüte aus Stroh, Rohr, Bast etc. sind neu unter Nr. 400 eingereiht.				
G. Konfektionswaren.				
Kleidungsstücke, Leibwäsche und andere nicht besonders genannte Konfektionswaren, zuge- schnitten oder fertig:				
392	aus Baumwolle	60. — D	70. —	100. —
393	aus Leinen	30. — F	70. —	100. —
<i>Anmerkung.</i> Im bisherigen Tarif sind die Tarifnummern 392, 393 und 396 vereinigt.				
395	aus Wolle und Halbwole	40. — F	120. —	150. —
396	aus Kautschukstoffen	30. — F	70. —	100. —
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichung und Ersetzung durch folgende An- merkung zu Nr. 392—395: „Konfektions- gegenstände aus Geweben mit Kautschuk sind verzollbar nach der betr. Stoffrubrik“.				
397	Spitzenkleider und gestickte Kleider aller Art (neue Position)		Wisandere je nach d. Stoff 200. —	

Kommission des Nationalrathes:

Einschaltung folgender neuen Tarifnummern:

Strumpfwirkerwaren, mit oder ohne Nä- harbeit:				
397a	aus Baumwolle		70. —	
397b	aus Leinen		70. —	
397c	aus Seide oder Halbseide		150. —	
397d	aus Wolle oder Halbwole		100. —	
Hüte aller Art, fertig geformt: nicht ausgerüstet (ungarnirt)				
400			100. —	
<i>Bisheriger Tarif:</i>				
Filzhüte nicht ausgerüstet (ungarnirt) 30. — F 100. —				
Hüte aus Stroh*, Binsen etc., nicht ausge- rüstet, auch in Verbindung mit Pferdehaaren, Garnen, Geweben { 50. — * I } 70. —				
Damenhüte, nicht ausgerüstet, so lange aus- gerüstete Damenhüte zum Ansatz von Fr. 30 gebunden sind 30. — F				
401	ausgerüstet (garnirt)		200. —	
<i>Bisheriger Tarif:</i>				
Damenhüte aller Art, ausgerüstet (garnirt) 30. — F 200. —				
Herrenhüte aller Art, ausgerüstet (garnirt) 125. — O D 150. —				
<i>Anmerkung zu Nr. 400/401.</i> Vorgeformte Hüte zahlen nach Material und Beschaffenheit. Mützen sind wie Kleidungsstücke (392/398) zu behandeln.				
402	Bettzeug (Matratzen, Federdecken, Kissen), fertig gefüllt		50. —	60. —
Regen- und Sonnenschirme:				
403	baumwollene	16. — F	30. —	40. —
404	wollene und halbwoollene, leinene		50. —	60. —
405	seidene und halbseidene	30. — F	80. —	100. —
406	Schirmgestelle, Schirmstücke mit oder ohne Federn		6. —	12. —
408	Wagendecken (Blachen), fertige		20. —	25. —

XV. Thiere und thierische Stoffe.

A. Thiere.

				per Stück
412	Ochsen		30. —	
413	Zuchtstiere, Kühe, Rinder; Jungvieh, soweit das- selbe nicht unter Nr. 414 fällt		30. —	
<i>Bisheriger Tarif und Kommission des National- rathes:</i>				
Ochsen und Stiere, geschaufelt 15. — O 25. — 30. —				
Kühe und Rinder, geschaufelt 12. — O 20. — 25. —				
Jungvieh, ungeschaufelt 5. — O 5. — 12. —				
<i>Anmerkung.</i> Für Kühe und Rinder, welche innerhalb 24 Stunden an ein inländisches Schlach- thaus zum Schlachten abgeliefert werden, hat auf Grund einer bezüglichen Bescheinigung der zuständigen Behörde eine Zollrückver- gütung von Fr. 10 per Stück stattzufinden.				
414	Mastkälber über 60 kg Gewicht	5. — O	5. —	12. —
415	Kälber bis und mit 60 kg Gewicht	3. — O	3. —	6. —
<i>Bisheriger Tarif:</i> „Kälber bis auf 6 Wochen oder nicht über 60 kg Gewicht“.				
416	Schweine		8. —	
<i>Bisheriger Tarif:</i> Schweine, mit oder über 25 kg Gewicht 5. — O 8. —				
Schweine, unter 25 kg Gewicht 3. — O 5. —				
417	Schafe	—, 50 O	—, 50	2. —
418	Ziegen	—, 50 O	—, 50	2. —

B. Thierische Stoffe.

				per q.
422	Häute und Felle: gegerbte, zugerichtete: mit Haaren, zu Sattler- oder Kürschnerarbeiten etc.		8. —	12. —
427	Pferde- und Büffelhaare: gereinigt, gesponnen, zugerichtet	{ 5. — I ² 7. — O }	7. —	10. —
<i>Bisheriger Tarif:</i> „gereinigt, zubereitet“.				

¹ Strohgeflechte.

² Gegenüber Italien sind nur „Pferdehaare, gereinigt,
zubereitet“ gebunden.

Nr. des hundert-
rätts. Entwurfs**XVI. Waaren aus Thon, Steinzeug etc.;
Töpferwaaren.****Neuer Tarifentwurf:**

Nr. des hundert- rätts. Entwurfs	Vertrags- tarif	Generaltarif			
		jetziger	Bundes- rath	Kom- mission	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg
Thonwaaren:					
445	Dachziegel, roh; feuerfeste Steine		— . 60		
446	Backsteine, Drainröhren, Platten (Fliesen), roh		— . 50		
447	Dachziegel, Backsteine, Röhren, gedämpft, geölt, geschiefert, getheert, glasirt; Platten (Fliesen), gedämpft, geölt, geschiefert, getheert, glasirt: einfarbig, glatt oder gerippt; Architektonische Verzierungen, auch aus Terracotta		3. —		
448	Platten (Fliesen), mehrfarbig, bemalt, be- druckt, mit erhabenen oder vertieften Ver- zierungen; Platten (Fliesen) aus Fayence, einfarbig, glasirt, glatt oder gerippt (andere fallen unter Nr. 454)		8. —		
449	Gasretorten, Tiegel, Muffeln, Kapseln . .		2. 50		
450	Ofenkacheln und aufgesetzte Kachelöfen aller Art		6. —		
Steinzeugwaaren:					
451	Platten (Fliesen), roh (naturfarbig): aus einerlei Masse		1. —		
452	Platten (Fliesen), geschiefert, geschliffen, glasirt, gefärbt, bedruckt etc., sowie solche aus mehrerlei Masse; Steinzeugröhren . .		3. —		
Töpferwaaren:					
453	gemeine, mit grauem oder röthlichem Bruch: glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine (Krugwaare); Isolatoren aus Por- zellan		4. —		
454	mit weißem oder gelblichem Bruch: Fayence, Terracotten und andere Töpferwaaren, soweit sie nicht unter eine der vor- stehenden Positionen fallen; feines Stein- zeug; Porzellan aller Art, Parian, Biscuit 25. —				
Bisheriger Generaltarif und Vertragstarif:					
Thonwaaren:					
(403)	Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen, soweit sie nicht unter eine der nachstehenden Positionen fallen	— . 10 FI	— . 30		
(404)	Dachziegel, feuerfeste Steine; sog. Trottoir- steine aus gemeinem Steinzeug		— . 50		
	Dachziegel (soweit sie nicht unter eine der nachstehenden Positionen fallen)	— . 10 F			
(405)	Dachziegel, Backsteine: gedämpft, ge- schiefert, glasirt. Balustres und archi- tektonische Verzierungen, soweit sie nicht unter eine der nachstehenden Positionen fallen	2. — FI	2. —		
(406)	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln, geölt, glasirt oder aus Steinzeug, soweit sie nicht unter Nr. 403—405 fallen: nicht				

Nr. des hundert-
rätts. Entwurfs

Nr. des hundert- rätts. Entwurfs	Vertrags- tarif	Generaltarif			
		jetziger	Bundes- rath	Kom- mission	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg
	bemalt, nicht bedruckt, nicht geschliffen, glatt oder gerippt, ohne Verzierungen en relief; Gasretorten	2. — F	2. 50		
	Gasretorten	— . 10 FI			
(407)	Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	2. — FI	3. 50		
(408)	Platten, Fliesen, soweit sie nicht als Fayence oder feines Steinzeug unter Nr. 409 fallen, Ofenkacheln: bemalt, bedruckt, geschliffen, mit Verzierungen en relief. Architektonische Verzierungen, glasirt oder aus Steinzeug 10. —				
(409)	Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence; feines Steinzeug; Por- zellan aller Art, Parian, Biscuit, Terra- cotten und andere Töpferwaaren, soweit sie nicht unter eine der vorhergehenden Positionen fallen	16. — F	25. —		

XVII. Verschiedene Waaren.

455	Feine Quincaille- und Galanteriewaaren aller Art, nicht besonders genannte		200. —		
Bisheriger Tarif:					
	Feine Quincaille aus Achat, Alabaster, Berg- krystall, Bernstein, Elfenbein, Jais, Meer- schaum, Perlmutter, Schildpatt, sowie andere dergleichen Waaren, soweit sie nicht unter eine der vorhergehenden Abtheilungen fallen eingelegte Arbeiten u. dgl.	80. — F	150. —		
	Drechsler- und andere Arbeiten aus Elfen- bein	16. — F			
459	Bureaubedürfnisse, Schreib- und Zeichnungs- materialien, Malergeräthe: nicht anderswo ge- nannt; Siegelack		(25. —) 30. —		
	Kautschuk für den Bureaugebrauch, Bleistifte . .	16. — F	(20. —) *		

B. Ausfuhr.**I. Thiere.**

Keine Aenderung.

Die bisherige Kategorie II, Holz, ist, weil
zollfrei, im neuen Tarifentwurf als überflüssig
weggelassen.**II. Andere Waaren.**

16	Lumpen zur Papier- und Kartoffabrikation; alte Stricke und Taue	1. —	2. —		
Bisheriger Tarif:					
	Lumpen, baumwollene und leinene; alte „Stricke und Taue“				
Kommission des Nationalrathes:					
	Einschaltung der Worte: „und Kunstwolle- fabrikation“ nach „Karton“.				

